

NIEDERSCHRIFT

zur 2. öffentlichen Sitzung der Jugendvertretung am Mittwoch, 17.12.2014

Sitzungsbeginn: 18:36 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Friedrichsdorf, Huguenottenstraße 55, 5. Obergeschoss, Raum 505

Anwesend waren:

- die Mitglieder (stimmberechtigt): Carla Friedrich, Marius Welk, Paul Wolf, Lea Sophie Bücken, Philipp Schunicht, Alexander Bonk, Kristian Simic, Melina Morch, Leonhard Ziehm, Duc Anh Hoang, Jennifer Weishaar
- Nicht stimmberechtigt: Anne Weisbecker

Es fehlen:

- entschuldigt -
- unentschuldigt -

Schriftführerin: Lea Sophie Bücken

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Wahl der/des
 - 2.1 Öffentlichkeitsarbeiter
 - 2.2 Kassenwarts
 - 2.3 Öffentliche Vertreter
3. Kennenlernwochenende
4. Vorstellung Konzept W-Lan
5. Vorstellung Konzept Treffpunkt
6. Sonstiges

Zu Beginn der Sitzung werden folgende Einwendungen eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Sitzung der Jugendvertretung vom 17.12.2014
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Mitteilungen des Vorsitzenden

Paul Wolf, Vorsitzender der Jugendvertretung, begrüßt alle Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung.

Punkt 2: Wahl der/des Öffentlichkeitsarbeiter, Kassenwarts, öffentlichen Vertreter

Die Wahl der Öffentlichkeitsarbeiter, des Kassenwarts und der öffentlichen Vertreter wurde jeweils durch Handzeichen durchgeführt.

2.1. Für die Wahl der zwei Öffentlichkeitsarbeiter stellten sich Melina Morch und Leonhard Ziehm auf. Beide wurden einstimmig gewählt.

Abstimmungsergebnis:

ad 1.

Melina Morch: 11
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

ad 2.

Leonhard Ziehm: 11
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

2.2. Für die Wahl des Kassenwarts stellte sich Kristian Simic auf. Er wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

Abstimmungsergebnis

Kristian Simic: 11
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

2.3. Die Jugendvertretung hat beschlossen, keine einzelne Person zum öffentlichen Vertreter zu wählen, sondern dass die gesamte Jugendvertretung für dieses Amt mitverantwortlich ist.

Abstimmungsergebnis

gesamte Jugendvertretung: 11
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Punkt 3: Kennenlernwochenende

Anne Weisbecker stellt das bis zu diesem Zeitpunkt geplante Programm des Kennenlernwochenendes vor, nämlich die Ziele der Jugendvertretung festzulegen, die anderen Mitglieder der Jugendvertretung besser kennenzulernen und in einen Niedrig-Seilgarten zu gehen. Für die gemeinsamen Abende gab die Jugendvertretung positive Rückmeldung für das Lagerfeuer und schlug einen DVD-Abend vor.

Sitzung der Jugendvertretung vom 17.12.2014
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Punkt 4: Konzept öffentliches W-Lan

Das Konzept „öffentliches WLAN“ stellten Kristian und Leonhard vor. Es soll auf dem Houiller Platz, dem Landgrafen Platz, dem Sportplatz, im Taunus Carré, in den Jugendhäusern und im Zentrum von Seulberg und Burgholzhausen installiert werden.

Für dieses Projekt wurde ein Arbeitskreis gebildet; bestehend aus Leonhard Ziehm, Kristian Simic, Carla Friedrich, Duc Anh Hoang und Philipp Schunicht.

Punkt 5: Konzept Treffpunkt

Melina Morch und Jennifer Weishaar stellten ihr Konzept „Treffpunkt“ vor. Zum einen sollen mehr Möglichkeiten entstehen sich zu treffen, aber auch die bessere Verbreitung der Veranstaltungen in Friedrichsdorf ist ein Ziel des Konzepts. Ein Arbeitskreis für „Veranstaltungen“ wurde gegründet. Er besteht aus Jennifer Weishaar, Melina Morch, Leonhard Ziehm, Paul Wolf und Lea Sophie Bucker.

Punkt 6: Sonstiges

6.1. Die Jugendvertretung hat vor, alle Jugendzentren in Friedrichsdorf zu besichtigen, um einen Überblick zu erhalten. Nähere Informationen zum Zeitpunkt u. ä. werden in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

6.2. Die nächsten öffentlichen Sitzungen bis zu den Sommerferien wurden festgelegt. Sie sollen jeweils am letzten Mittwoch im Monat stattfinden, also am 28. Januar, am 25. Februar, am 25. März, am 29. April, am 27. Mai, am 24. Juni und am 15. Juli. Alle Sitzungen beginnen um 18:45 Uhr und im Regelfall im Rathaus.

6.3. Die Jugendvertretung würde gerne bei dreimaligem unentschuldigtem Fehlen das Mitglied aus der Jugendvertretung ausschließen. Ob das mit der Geschäftsordnung zu vereinbaren ist, klärt Anne Weisbecker mit Herrn Dienstbach. Außerdem muss man einen Kuchen zur nächsten Sitzung mitbringen, wenn man unentschuldig verspätet erscheint. Dies gilt ab 15 Minuten.

6.4. Für die öffentlichen Sitzungen kam der Vorschlag nicht nur Wasser zur Verfügung zu stellen, sondern auch Cola. Daraufhin wurde beschlossen, dass Paul Wolf die Cola kauft, im Jugendzentrum lagert und von dort vor den öffentlichen Sitzungen abholt.

6.5. Es wünschen sich viele der Jugendvertretung weitere Schlüssel für die Jugendzentren. Letztendlich wurde beschlossen, dass in jedem Arbeitskreis ein Schlüssel vorhanden sein sollte, aber nicht mehr als fünf. Ob das vertretbar ist, klärt Anne Weisbecker bis zur nächsten öffentlichen Sitzung ab.

6.6. Die Jugendvertretung hat sich einheitlich gegen weitere regelmäßige Treffen der gesamten Jugendvertretung außerhalb der öffentlichen Sitzungen ausgesprochen. Arbeitskreise sind davon natürlich ausgenommen.

6.7. Am 27. Juni 2015 findet wieder ab 13 Uhr der jährliche Skatecontest statt. Die Jugendvertretung möchte wieder etwas anbieten. Was das sein wird, wurde noch nicht besprochen.

Sitzung der Jugendvertretung vom 17.12.2014
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

6.8. 2015 sollen mehrere Konzerte im Jugendzentrum Burgholzhausen veranstaltet werden. Die Jugendvertretung hat sich bereit erklärt diese zu organisieren. Das erste findet am 21. Februar statt (Metall-Konzert). Dieses organisiert der Jugendtreff. Am 21. März soll eine Party der Jugendvertretung veranstaltet werden und am 29. Mai ein Konzert der Musikschul-Bands Friedrichsdorfs. Die Organisation der Party und des Konzerts der Bands der Musikschule fällt in den Arbeitskreis „Veranstaltungen“.

6.9. Das Interesse an einem Treffen mit anderen Jugendbeiräten und Jugendvertretungen ist groß; vor allem mit Bad Homburg. Terminvorschläge werden zu einem späteren Zeitpunkt weitergegeben.

6.10. Anne Weisbecker informierte über einen Wettbewerb UNICEF (Anlage).

gez.

gez.

Paul Wolf
Vorsitzender

Lea Sophie Bücken
Schriftführerin

Anlage zu TOP 6.10.:

Das kannst du gewinnen

Die Jury vergibt:

5 Hauptpreise (die Plätze 1-5)

3 Sonderpreise:

- „Kinderrechte in der Schule“
- „wir laufen für UNICEF“
- „Ganz Chor für UNICEF“

Anerkennungspreise für besonders erwähnenswerte Aktionen

Alle von der Jury ausgewählten Preisträger erhalten beim Online-Voting zudem eine zweite Chance. Der Sieger erhält den **Online-Publikumspreis**.

Die Hauptpreisträger erhalten tolle Gewinne, wie z.B. Konzert- oder Musicalbesuche, Backstage-Führungen, Treffen mit UNICEF-Promis und vieles mehr...

Auf die Anerkennungspreisträger warten Rucksäcke, Bücher, Spiele, etc.

Gute Gelegenheit:

Unter dem Motto „Ich hab' immer Recht!“ kannst du zum **20. November (Tag der Kinderrechte)** eine eigene Aktion starten und dich damit am JuBo-Wettbewerb beteiligen.

www.aktionstag-kinderrechte.de



„Alle Kinder haben Rechte. Das sollte jeder wissen! Findet ihr auch? Dann werdet Juniorbotschafter und setzt euch mit UNICEF für die Kinderrechte ein!“

Mit freundlicher Unterstützung:



Kontakt

UNICEF-JuniorBotschafter

Höninger Weg 104, 50969 Köln

Tel.: 0221/936 50-231

juniorbotschafter@unicef.de

www.juniorbotschafter.de



F059-18.000-8/14



Was haben alle
Kinder der Welt
gemeinsam?

Ihre Rechte!

Fast alle Staaten der Welt haben versprochen, die Rechte von Kindern zu achten. Doch in vielen Ländern leiden Kinder immer noch unter Gewalt, Ausbeutung oder Diskriminierung. Oft wird ihre Stimme einfach nicht gehört – auch hier in Deutschland. Das muss sich ändern!

Hilf mit und setz dich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein –
werde UNICEF-Juniorbotschafter!



www.juniorbotschafter.de



Starte deine eigene Power-Aktion, die ankommt!
Hier in Frankfurt dribbelten Juniorbotschafter zum Beispiel aufmerksamkeitsstark gegen Kinderrechtsverletzungen.

So geht's

Du bist jünger als 18 Jahre? Super, dann melde dich direkt unter www.juniorbotschafter.de als Juniorbotschafter (kurz: JuBo) an!

Starte eine Aktion für Kinderrechte – allein, mit Freunden, Geschwistern oder Mitschülern – Aktionsideen findest du unter www.younicef.de/ideena-z

Schicke uns anschließend einen Bericht über deine Aktion zu – gerne mit Fotos oder Videos. Einsendeschluss ist der **31. März 2015**.

Und dann?

Eine Jury aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wählt unter allen Einsendungen die UNICEF-Juniorbotschafter des Jahres aus.

Die Gewinner werden am 15. Juni 2015 in der Frankfurter Paulskirche von prominenten Gästen geehrt.

Alle Juniorbotschafter sind zur Preisverleihung eingeladen und erhalten eine Urkunde.